

„Es ist immer wieder ein tolles Gefühl für mich“

In zwei Tagen gibt es in Geyer eine große Begrüßungsparty für Olympiasieger Eric Frenzel – Das bedeutet ihm viel, verrät er im „Freie Presse“-Interview

Mit einem Fest auf dem Altmarkt will Geyer am Sonnabend Olympiasieger Eric Frenzel hochleben lassen. Der Nordische Kombinierer ist in der Stadt aufgewachsen, hat dort als Kind erste Trainingseinheiten absolviert. In der zurückliegenden Saison wurde er zum zweiten Mal Weltcupgesamtssieger, gewann bei den Olympischen Winterspielen Gold von der Normalschanze und Silber im Team. Annett Honscha sprach mit dem 25-Jährigen.

„Freie Presse“: Seit Wochen fehlen der Skisportverein und die Stadt am Programm für die Begrüßungsfeier. Es wird sogar eine künstliche Loipe für einen Wettstreit aufgebaut. Was ist das für Sie für ein Gefühl, nach Geyer zu kommen?

Eric Frenzel: Es ist immer wieder ein tolles Gefühl für mich. Es macht mich einfach stolz, dass meine Heimat so hinter mir steht. Das ist doch

eine Anerkennung meiner Leistungen. Und ich merke, wie viele sich darüber freuen.

Sie sind viel unterwegs, leben mittlerweile mit Ihrer Familie in Bayern. Ist Geyer denn noch Heimat für Sie?

Ich würde sagen, ich bin fast mehr hier als in Bayern. Immer wenn ich in Oberwiesenthal trainiere, wohne ich ja bei meinen Eltern, die in Geyer zuhause sind.

Auf den Schanzen im Greifenbachtal bei Geyer haben Sie als Kind Ihre ersten Abfahrten gemacht. Das ist Ansporn für viele Nachwuchssportler. Zieht es Sie selbst manchmal noch an diesen Ort?

Ich schaue gern an den Schanzen vorbei – gerade, wenn dort Kinder- und Jugendwettkämpfe sind. Das erinnert mich auch daran, wie meine ersten Schritte in diesem Sport ausgesehen haben.

Sie sind gerade im Erzgebirge unheimlich bekannt und beliebt.



Für Eric Frenzel – hier bei einem Empfang am Fichtelberg – und seine Fans wird am Sonnabend ein großes Fest auf Geyers Altmarkt ausgerichtet. Das Motto: „Wir begrüßen unseren Olympiasieger“.

FOTO: BERND MÄRZ

Mittlerweile gibt es vom Duo Annel und Alois auch ein eigenes Lied über Sie – mit dem Titel „Eric lauf und flieg“. Freut Sie

denn so viel Begeisterung oder ist es ab und an ein bisschen viel Trubel?

Bisher ist der Trubel sehr angenehm

Geyer begrüßt Eric Frenzel: Auf dem Altmarkt geht es rund

Samstag, 15.30 Uhr: „Schlag den Eric“. Wer ist am schnellsten in einer künstlichen Loipe unterwegs und springt am weitesten mit einer Spieglekonsole. Qualifikation fürs Finale am Abend. Die Ausrüstung wird gestellt.

16.30 Uhr: Kaffeeeklatsch mit Annel & Alois und ihrem Eric-Frenzel-Lied

17.30 Uhr: Olympiasieger Eric Frenzel wird empfangen. Es gibt einen Rückblick auf die Saison. Auch Hermann Weinbuch – Bundestrainer in der Nordischen Kombination – wird begrüßt. (Das findet eher statt als zunächst geplant.) Es folgt die Ehrung erfolgreicher Nachwuchssportler des

für mich. Es freut mich, dass nun sogar ein Lied für mich geschrieben worden ist. Ich laufe trotzdem einfach ganz normal durch Geyer und

Skisportvereins Geyer. Er und die Stadt haben das Programm für den Nordischen Kombinierer gemeinsam mit Sponsoren organisiert.

Gegen 19 Uhr Autogrammstunde. Begrüßung des Trainer- und Techniker-teams der Nationalmannschaft.

20.15 Uhr: Promi-Wettkampf „Schlag den Eric“. Qualifizierte Zuschauer und ein Prominenter bilden je ein Team.

21.15 Uhr: „Lichter am Rathaus“

22 Uhr: eine Olympiaparty mit DJ Martin AKA iMahoo beginnt im Haus des Gastes. Veranstalter ist der Pächter des Saales. (aho)

unterhalte mich mit Leuten. Es stört mich nicht, angesprochen zu werden. Ich fühle mich einfach als ganz normaler Einwohner der Stadt.